



Dr. rer. nat. Sabine Marita Müller

Vita

Ausbildung:

2001–2008 Biologiestudium an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Abschluss: Biologin (Dipl. Univ.). **2008–2009** Praktikum beim Laborjournal (Wissenschaftszeit-schrift), im Anschluss: freiberufliche Mitarbeit. **2008–2013** Postgradualstudium „Toxikologie und Umweltschutz“ an der Universität Leipzig, Abschluss „Fachbiologin für Toxikologie“. **2008–2014** Promotion (Dr. rer. nat.) an der LMU, extern am Institut für Toxikologie (heute Institut für molekulare Toxikologie und Pharmakologie), Helmholtz-Zentrum-München. **Seit 2018** Postgradualstudium „Mediation und Konfliktmanagement“ an der Viadrina Universität Frankfurt (Oder).

Berufliche Laufbahn:

2013–2014 Wissenschaftler („Post-doc“) am Institut für molekulare Toxikologie und Pharmakologie, Helmholtz Zentrum München (extern), Arbeitgeber: Klinikum Großhadern. **2014–2015** Toxikologin bei ENVIRON/Ramboll-ENVIRON. **2015–2016** Fachreferentin bei Norgine GmbH. **2017–2019** Medical Science Liaison bei Norgine GmbH. **Seit 2019** Senior Medical Science Liaison bei Norgine GmbH.

Vorbereitung ist Alles – PEG basierte Darmreinigung vor der Koloskopie

Seit ihrer Gründung 1964 verfolgt die European Society of Gastrointestinal Endoscopy (ESGE) das Ziel „gute Endoskopie“ voranzutreiben. Unter dem Konsenstern „gute Endoskopie“ schaffen die ESGE Days Raum für den wissenschaftlichen Diskurs: 2.667 Teilnehmer lockte der Kongress ans Ufer der Moldau nach Prag. Passend zum Ort der ESGE Days 2019 in der „Goldenen Stadt“ thematisierten rund 2 Dutzend Präsentationen und Poster den Goldstandard zur Darmvorbereitung einer Koloskopie. Die Qualitätsanforderungen sind hoch: **Der anzustrebende Reinigungserfolg liegt bei 90 %.**¹ **Reinigungsschema 1. Wahl und damit aktueller Goldstandard ist eine auf PEG basierende Vorbereitung.**^{2,3} PEG bindet Wasser und sorgt als iso-osmolare 4 L Lösung für eine gute Reinigung. Trotz Effektivität: Eine Trinkmenge von 4 L ist für Patienten eine Herausforderung, so dass die Halbierung der Spüllösung auf 2 L durch Kombination von PEG mit Ascorbat ein Meilenstein in der Entwicklung war. Seit 2018 ist nun eine PEG/Ascorbat Kombination mit nochmals halbiertem Volumen erhältlich (PLENVU®). In 3 klinischen Studien (MORA⁴, NOCT⁵ und DAYB⁶) konnte die Nicht-Unterlegenheit von PLENVU® auch gegenüber dem bisherigen „Goldstandard“ gezeigt werden.

Der **Anteil erfolgreicher Darmreinigungen des gesamten Kolons mit PLENVU® betrug 97,3 %** und war der erfolgreichen Reinigung durch MOVIPREP® (92,2 %) überlegen. „Erfolgreiche Reinigung“ im Sinne der MORA Studie umfasste alle Patienten mit Grad A und Grad B Reinigung entsprechend der Harefield Cleansing Skala (HCS), so dass eine vollständige Beurteilung der Darmschleimhaut nach Absaugen von keiner oder klarer (Grad A) oder brauner (Grad B) Flüssigkeit möglich war.

Eine separate Betrachtung der **Grad A Reinigung des rechten Kolons** ergab, dass **mit PLENVU® bei rund einem Drittel der Patienten (32,3%)** keine oder nur klare Flüssigkeit abgesaugt werden musste (überlegen im Vergleich zu MOVIPREP® mit 25,9%), was **Zeitersparnis für den Arzt** bedeutet.

Schaut man sich nun auch noch zusätzlich die **adäquate Reinigung (Grad B) des rechten Kolons** an, so führte **PLENVU® hier bei über 93 %** der Patienten zu einer **erfolgreichen Darmreinigung**.

Dr. rer. nat. Sabine Marita Müller
Senior Medical Science Liaison bei Norgine GmbH
Mai 2019



IHR SERVICE –
PATIENTEN APP

¹ Kaminski MF et al.; Endoscopy 2017

² Hassan et al., Endoscopy 2013

³ Mathus-Vliegen et al.; Current Medical Research & Opinion, 2013

⁴ Bisschops et al., Endoscopy 2018

⁵ DeMicco et al., Gastrointestinal Endoscopy 2018

⁶ Schreiber et al., Endoscopy 2018

⁷ PLENVU® App, verfügbar für Android und iOS via Google Play und App Store

